

# Neue Landesbibliothek: Umbau startet erst 2027

Das Gerangel um die Annahme der Schenkung aus Vaduz hat viel Zeit gekostet.

**David Sele**

Die Eröffnung der neuen Landesbibliothek im Vaduzer Städtle verzögert sich um ungefähr neun Monate. Das geht aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage der Landtagsabgeordneten Tanja Cissé (VU) durch Infrastrukturminister Daniel Oehry hervor.

Nachdem der Landtag im Juni 2024 einen Ergänzungskredit zum Umbau des Post- und Verwaltungsgebäudes abgelehnt hatte, stand das Projekt vor dem Aus. Die Gemeinde Vaduz sprang jedoch in die Bresche: Im Mai 2025 genehmigte das Stimmvolk eine Schenkung über 5,4 Millio-

nen Franken. Das folgende Gerangel um die formelle Annahme der Schenkung durch das Land hat nun jedoch Konsequenzen für den Zeitplan. Wie Minister Oehry erklärt, sei der zuletzt für Sommer 2026 anvisierte Baustart nicht zu halten, der Termin verschiebe sich ins Quartal 2027. Der Bezug des umgebauten Gebäudes wäre demnach im dritten Quartal 2029 möglich.

## **Landtag wird noch vor der Sommerpause entscheiden**

Voraussetzung ist die Zustimmung des Landtags. Den vom Parlament geforderten Bericht und Antrag will Oehry vor der Sommerpause 2026 vorlegen.

Erst wenn die Abgeordneten die Annahme und Verwendung der «finanziellen Zuwendungen Dritter» genehmigt hätten, werde der Planungsstopp aufgehoben. Insgesamt stünden 38,4 Millionen Franken zur Verfügung, womit eine Bauherrenreserve von zehn Prozent ausgewiesen werden könne.

Klarheit herrscht über Gegenleistungen für Vaduz. Die Gemeinde erhalte das Recht, Lagerflächen für Bücher zu nutzen. Vaduz dürfe in Absprache Veranstaltungsraum, Tiefgarage, Foyer und Aussenräume mitnutzen. Beim Veranstaltungsraum sichere sich die Gemeinde ein Mitspracherecht hinsichtlich der Namensgebung.